

... about being careful

Positionen zum Bestand

26. Oktober	Lysbüchelareal, Basel	Oliver Seidel (Baubüro in situ)
09. November	Dreischeibenhaus, Düsseldorf	Gerhard Feldmeyer (HPP)
23. November	Archäolog. Staatssammlung, München	Enrique Sobejano (Nieto Sobejano)
07. Dezember	Flughafen Tegel, Berlin	Georg Wasmuth (Büro West)

Es sind heute Selbstverständlichkeiten in der Architektur: wir wollen nachhaltig mit dem Bau-
bestand umgehen, das Vorhandene als materielle und kulturelle Ressource nutzen und weiter-
entwickeln, es stabilisieren gegen die Herausforderungen des Klimawandels. Wir verwenden
wieder, was schon vorhanden ist und sich aneignen lässt. Wir behaupten eine Kultur des Um-
bauens.

Baudenkmalpflege erscheint da manchen als ein alter Hut. Wenig zukunftsorientiert, so der Vor-
wurf. Dabei liegt ihr Arbeitsfeld schon lange da, wo andere jetzt Neuland entdecken. In der Re-
paratur und im pflegenden Umgang mit den Dingen, die da sind. In der Schaffung langfristiger
Perspektiven für das Gewordene und auf uns Gekommene.

Entscheidend ist der Unterschied zum Neubau. Egal, aus welcher Perspektive wir uns dem Be-
stand nähern, wir haben uns in Planung und Bau stets ganz konkret mit dem auseinanderzuset-
zen, was wir vorfinden. Darin liegt das Risiko, daraus erwachsen die Herausforderungen. Der
Architekt Robert Smithson hat dies einmal als Potential und Selbstverständlichkeit charaktéri-
siert: »as found is a small affair, it's about being careful.«

Aber was heißt es in der konkreten baulichen Situation, aufmerksam zu sein, vorsichtig das Alte
und Neue abzuwägen, Rücksicht zu nehmen und zu pflegen, was erhaltenswert ist? Wieviel Er-
haltung ist möglich bei neuen Anforderungen an den Bestand? Was lässt sich überhaupt weiter-
und wiederverwenden? Was lernen wir aus den bisherigen Erfahrungen mit dem Bestand? Wir
wollen diesen Fragen anhand von vier aktuellen Bauvorhaben nachgehen und im Spannungsfeld
von Umbaukultur und Baudenkmalpflege diskutieren.

... about being careful

Positionen zum Bestand

26. Oktober	Lysbüchelareal, Basel	Oliver Seidel (Baubüro in situ) Respondent: Anette Busse
09. November	Dreischeibenhaus, Düsseldorf	Gerhard Feldmeyer (HPP) Respondent: Ira Mazzoni
23. November	Archäolog. Staatssammlung, München	Enrique Sobejano (Nieto Sobejano) Respondent: Thomas Will
07. Dezember	Flughafen Tegel, Berlin	Georg Wasmuth (Büro West) Respondent: Silke Langenberg

Vortragsreihe Professur Neuere Baudenkmalpflege | Prof. Dr. Andreas Putz

Vorträge jeweils dienstags 18:30 Uhr (via Zoom)
Registrierung unter www.arc.ed.tum.de/nb/lehre/gastvortraege/

Vortragsreihe der Professur Neuere Baudenkmalpflege | Prof. Dr. Andreas Putz

Vorträge jeweils dienstags 18:30 Uhr (via Zoom)
Registrierung unter www.arc.ed.tum.de/nb/lehre/gastvortraege/